

Die Freie Presse

Wochentageblatt für Politik, Kunst und Kultur, Wissenschaft, Wissenschaft und Technik.

W. Höfft,
Kgl. Sächs. u. Kgl. Preuss.
Hofphotograph,
Dresden,
Kaufhaus, Schirr. 10,
Berlin,
Leipzigerplatz 12.

Gesellschaft für Politik,
Unterhaltung, Gesellschaftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Lederwaren-Specialität!
Reise-Artikel.
Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 2.
unmittelbar dem Altparkt.

Dr. Gile's' Diabetische Gesellschaft
Dresden, Unterstrasse 8.

**Prof. Dr. Jäger's
Tricot-Anzugsstoffe**
Meter von 10 Mark an
Oso. Lehmann, Schloss-Strasse 21.

Clemens Zschäckel's Restaurant, Hotel Amalienhof. Spezialität: Augsburger Kronen-Bräu.
Perle Bayerns. Alleiniger Ausschank.

Mr. 223. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Exempl.

**Wahlkreis für den 21. Bezirk: Oberösterreich mit vier Säften. Nachstet
Benedikt, eine Tochter. Beschäftigt und zugleich wohn.**

Dresden, 1885. Dienstag, 11. August.

Digitized by

Deutschfreistand und Widerstreit sind unverwundbare Begriffe. Widerstreit gegen Alles, was von der Regierung kommt, Widerstreit gegen Alles, was von der Majorität ausgeht, mag sie gestaltet sein, wie sie will, Widerspruch endlich mit sich selbst. Wenn es sich um die Belästigung des Schuhes unserer landwirtschaftlichen Production handelt, dann haben die Freisinnigen in der Regel also an: „Vorläufig kann Deutschland seinen Bedarf an Brodtorn nicht selbst decken“. Die Anwendung des Wörterbundes „vorläufig“ ist sehr vorbehalthaft. Einmal schmeichelte es dem Angredeten, daß ihm eine Kenntnis zugeschrieben wird, die er in Wirklichkeit gar nicht besitzt; dann genügt er sich aber auch zu bezeugen, was als ihm bekannt, ja, was als allgemein bekannt vorausgesetzt wird. So ist denn durch vieles Wiederholen auch wirtschaftlich der Satz bekannt geworden, daß Deutschland nicht in der Lage sei, seinen Bedarf an Brodtorn selbst zu decken; daß er dadurch auch wahret geworden sei, läßt sich nicht behaupten. Nur hat aber die freisinnig-manchesterliche Agitation nicht verhindern können, daß der Landwirtschaft der erforderliche Schutz durch die Gesetzgebung zu Theil geworden ist; die oppositionelle Agitation muß sich daher auf andere Gebiete werfen und wählt sich jetzt vornehmlich die Kolonialpolitik als Angriffsobjekt aus. Da lautet nun auch auf einmal die Sprache ganz anders. Ein Berliner Fortschrittsblatt, welches begeistert dem Freihandel huldigt, die „Königl. privilegierte Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen („Vossische Zeitung“)“ schreibt jetzt plötzlich: „In Anbetracht des herrschenden Kolonialkriegs und der noch immer sehr beträchtlichen Auswanderung ist wohl die Frage gerechtfertigt, ob denn in Deutschland kein Platz mehr vorhanden sei für unsere Bevölkerung. Die Antwort muß unbedingt „Ja“ lauten.“ Deutlich ist, daß jetzt 45 Millionen Einwohner, würde

und Sicherung des seitens der ostafrikanischen Gesellschaft unter Einhaltung der Regeln des Völkerrechts erworbenen Gebietes in die Hand zu nehmen gedenkt. Sie kommen just zur richtigen Zeit. Die Haltung Said Baraats gegen die Deutschen hat gerade in der letzten Zeit wieder an Feindseligkeit zugewonnen. So wurde auf den mit der Gründung einer wissenschaftlichen Station in Zanzibar beauftragten Gustav Denhardt von den Soldaten des Sultans mehrfach geschossen, sodass sich derselbe ohne bewaffnete Begleitung nicht mehr aus seiner Wohnung entfernen kann. Derartigen Vorfällen würde das Erstehen des deutschen Gesandtwerders ein Ende machen. Wichtiger noch ist die Gegenwart derselben zur Verhinderung etwaiger Konflikte, welche infolge der bereits mitgeteilten Neuerwerbungen der ostafrikanischen Gesellschaft zwischen dieser und dem Sultan entstehen könnten. Die Gesellschaft besitzt nun mehr die Zugänge zu dem Ufer- und Tanganjikasee, beherrscht somit auch die große Handelsstraße nach dem Kongostate, und allem Anschein nach ist eine von Hoernesse befehligte Expedition beauftragt, diese Erwerbungen noch nach Nordosten hin zu vervollständigen. Die Dinge sind nunmehr auf einem kritischen Standpunkte angelangt, besonders durch die Gewerbung des Kilimandscharo-gebietes seitens der ostafrikanischen Gesellschaft, auf welches Sultan Bargash Besitzansprüche erhebt auf Grund von Verträgen, die einer seiner Agenten "General" Wallen mit einzelnen Häuptlingen abgeschlossen haben soll. Der Sultan will nun wahrscheinlich seinen bisherigen Rathgeber, den englischen Bevollmächtigten Ritter, um Verhältnismässigkeiten bitten, und es wird sich in erster Linie darum handeln, welche Stellung das englische Kabinett zu der Frage einnimmt. Auf der Westküste Afrikas hat derselbe das deutschfeindliche Vorzeichen seiner Agenten desavouirt, und bei dem gegenwärtig offen an den Tag gelegten Streben des neuen Ministeriums, sich die freundliche Unterstützung Deutschlands zu erwerben, darf man hoffen, dass es in diesem Falle das Wohlwollen Deutschlands nicht verschonen werden wird und den englischen Residenten Ritter entweder abberuft oder ihn energisch bedeutet, seine deutschfeindlichen Hetzerien zu unterlassen. Sollte eines von Beiden eintreten, nun, so wird die imposante deutsche Seemacht vor Zanzibar schon die Mittel finden, den englischen Diplomaten auf irgend eine Weise falt zu stellen.

Dienstag, 11. August.

Zeitung und Geschichte.

— Der Badeaufenthalt Sr. Rgl. Hoh. des Prinzen Georg
ist hoher Familie in Hennig fur Wer hat — wie beim „Dr. J.“
etwa s. d. von dort geschrieben wird — den günstigsten Verlauf
kommen, so daß die Rückreise der höchsten Herrschaften dem un-
anglichen Blane gemäß am 11. d. M. mit Rechtquartieren in
Hof und Köln, in welchen beiden Orten noch verschiedene Schen-
kungsleisten in Augenschein genommen werden sollen, angetrete-
nen kann und die Ankunft in Dresden-Neustadt voraussichtlich
amitag, den 14. d. M., Vormittags erfolgt. Den Geburtstag Sr.
Hoh. des Prinzen Georg haben die höchsten Herrschaften in
eigentlich bestem Wohlsein in Hennig verbracht und waren an diesen
tag die in dem nahgelegenen Blankerberge zur Kur sich auf-
zuhaltenden Herren Generalleutnant j. D. v. Dzembowsky Exz. und
Generalmajor zur Begleichung vorsichtig erschienen.

— Die Reichspostverwaltung beabsichtigt — falls sich eine ge-
genseitige Beurteilung erweisen lässt — die Stadtfernspred-
eichrichtung in Glauchau mit den gleichen Einrichtungen in
Werdau, Weesane, Crimmitschau, Werdau, Chemnitz und Blau-
mittelbar zu verbinden.
— Se. Egy. Admiral von Bossiet, kais. russ. Minister des Ver-
trags und der kais. russ. Kontre-Admiral von Tessoun sind in
Aachen auf längeren Aufenthalt eingetroffen und haben im
Haus des Herrn Seubig Quartier genommen. Beide sind ein-
tritten die russ. Excellenzen Generalleutnant A. von Soltis

— Der Vorstand des hiesigen katholischen Bürgervereins erachtet uns um Aufnahme des folgenden: Die in Nr. 4 d. Bl. enthaltene Notiz, den hiesigen katholischen Bürgerverein betreffend, ist insofern richtig zu stellen, als Herr Hospediger Hoff nicht Begründer des Vereins, sondern dem Verein erst später ein einfaches Mitglied beigetreten ist, was er auch jetzt noch ist. Da ferner der katholische Bürgerverein erst am 24. Febr. d. J. gegründet worden ist, kann er mit der Kandidatur des Herrn v. Hochheim Gelegenheit der Reichstagswahl im Oktober d. J. nichts zu thun gehabt haben.

— Die Teilnehmer an der 2. internationalen Rudegatta vereinigten sich am Abend des Chrentages der Ruderwerkschaft „Albis“ — mit Ausnahme der Mitglieder des Dresdner Ruderclubs „Triton“ und des Dresdner Ruderclubs „Getman“ — im reichdekorierten Saale des „Schillertheaters“ zu einer kleinen Festanahl. Außer dem Ehrenmitgliede, Herrn Prof. Dr. Hauwieder v. d. Osten und sämtlichen Ziel- und Schiedstrichtern hieß auch Herr Oberstleutnant Dr. Raundorf den wackeren Ruderjungen die Ehre seiner Anwesenheit. Eingeleitet wurde die Feier mit der Verherrlichung der Siegerpreise. Sodann gebadete der Vorstand der „Albis“, Herr Kaufmann Brabandt in einer kurigen Ansprache der freundlichen Unterstützung, wie sie in jüngster Vergangenheit Regatta aus allen Schichten des Publikums Theil geworden sei. Insbesondere aber wies Redner auf außerordentliche Ehre der Anwesenheit des allverehrten Königes und des hohen Protektors der „Albis“ Prinz Friederich August hin, und ein begeisteretes dreifaches „Hipp! Hipp! Hurrah!“ aus die Mitglieder des Königshaus durchbrachte höflich im Saal. Herr Vorstandsmitglied Fröhliche dankte den Königlichen Lebenden für die liebenswürdige Förderung bei den Vorbereitungen der Regatta, und in einer begeisterten Rede feierte Herr v. d. Osten die Jünger des edlen schönen Ruderports, deren Wühlpferdigkeit und Entfaltung auch heute wieder die höchste Anerkennung gefunden habe. Demnächst weinte Herr Brabandt das Glas den Sieger, und ein auswärtiger Festteilnehmer, Herr Korisch-Aussig, stieß auf Dresden und seine Bewohner, auf „Albis“ und die sämtlichen anwesenden Rudervereine. Herr Hauwieder Schubert entwidete in seinem Trinkspruch auf Wohl und Gedanken des Ruderports einen prächtigen Humor, und Herr Brabandt drückte sodann den Mitgliedern des „Gest-Athleten Klubs“ aus Raudnitz, insbesondere dem Vorstand Redakteur Stenzel, ehrende Worte für die sympathische, opferwillige Haltung der böhmischen Gäste aus. Sehr beifällig wurden außerdem von humoristisch gefärbte Trinksprüche auf das Regatta-Komitee und die drei jüngsten, inaktiven Mitglieder der „Albis“ aufgenommen. An dem Festmahl beteiligten sich 187 Personen; Küche und Kellereien hierbei allseitiges Lob.

— Auf Grund der vor kurzem in unserem Blatte gebrachten Schilddurchsagen des betrügerischen Gebahrents hieriger Spiel haben sich glücklicherweise Personen gefunden, welche gerettet worden sind und der Behörde Inhalt gegeben haben, Strafverfolgung vorzugehen. Wir hören, daß zwei der bekanntesten von diesen Ehrenmännern gestern verhaftet worden sind und können wünschen, daß alle Hineingefallenen der unterstehenden Verhandlung und ehrlich das Handwerk jener dummen Männer entblößt. Leider hält oft falsche Scham Menschen, welche sich mit solchen Personen eingelassen haben, ab, Zeugnis abzulegen, so daß oft die Wille der Behörden, die Welt von solchen Auswüchsen zu freien, an dem Mangel von Ueberführungsmomenten scheitert. Beide Verhafteten, ein Rentier aus Leipzig und ein bisheriger Hotelbesitzer, haben zu dem von ihnen mit einem hierigen Fabrikanten betriebenen Hazardspiel gezeichnete Karten verwendet und haben dem Letzteren abgenommene Geld, da ihnen staatsanwaltschaftliche Anzeige in Aussicht stand, wieder zurückgegeben. Die Ehrenmänner sollen dem Betroffenen durch ihren Vertrag über 600 Mark anommen haben. Die Falschspieler haben öfters das beliebteste Sige grösste Wiener Caffee frequentirt. Da ihnen aber durch die Unserlichkeit des Wirthes ihr Coup dasselbst nie gelingen konnte, wurden in der Regel die Opfer in andere weniger bekannte Wirthäuser geführt und dort gerupft.

— Der Allgemeine Turnverein feierte am 7. d. im Saale des Gewerbehauens noch nachträglich ein — Sieges und zwar speziell zu Ehren seines aus dem Wettkampfe beim Turnfest als Sieger hervorgegangenen Mitgliedes Richard D. Der Festlommers war sehr zahlreich besucht und die Stimmung sehr animirt; auch wurden dem Sieger aus dem Kreise der Freunde verschiedene Ehrenzeichen überreicht. Erst in Morgenstunden trennten sich die frohen Turner.

— Die Mitglieder der gegenwärtig im Stadtpark konzertirenden Kapelle des Bittoralons ehnten am Sonnabend ihren General, Herrn Musikdirektor R e b, durch Überreichung eines Tafelstücks in Anerkennung der Verdienste, die sich der auch als Kavaliere bekannte Tonkünstler für das Wohl seiner Musi-

Vernickelungs-Anstalt
Schladitz & Bernhardt, 10 Wettinerstrasse

Ein Commis.

Reises Verkäufer, reisefähige Persönlichkeit, wird für 1. Gol. u. Leib-Gehalt vor 1. September gewünscht. Offerten P. E. 778 durch Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ein Schirrmüller

mit guten Zeugnissen für ein größeres Gewerbe. Gehalt in Dresden sofort gefordert. Vorzug erhalten Dienstleistungen, welche schon im sozialen Bereich stattfinden. Zu machen unter P. L. 778 bei Haasenstein & Vogler in Dresden.

Lehrling,

welcher Lust hat die Vielesorten zu erkennen, findet Unterkommen Rothenbach 29 bei Olbrich.

Ein Schäfer,

gesucht, dessen Frau die Jungvorbereitung zu besorgen hat, wird zum bald. Auftritt gefordert. Geh. Adr. F. G. 774 Haasenstein u. Vogler, Dresden.

Gehalt wird zum 1. Sept. ein

Kutscher

gleich als Diener für e. Stadt in der Weisheit. Dienste erwartet den Vorzug. Adr. u. Zeugnisse niedergelegen unter C. F. 3988 in Neud. Messe's Announces-Bureau, Dresden.

Altstadt 4.

Schuhmacher auf Geschäfte und Sölden

gefordert. Gehalt 66. 1.

Geh. ein j. freundl.**Mädchen**

n. angenehm. Neukreis, 20-25 Jahre, aus g. Familie, m. etwas Routine od. Vermög., zur selbständigen Führung eines Buchhandels, regt sich in e. zweckreichen bewandert, sofort. Eventuell Verheiratung nicht ausgeschlossen. Uff. bitte möglichst. Exped. d. Bl. niederau.

Gesuchte Haushälterin

in das Haus eines Arztes, in einem Vorort Dresdens, wird für 15. September oder 1. Oktober ein kleineres, älteres

Haushälterin

von auskömmlichem Haushalt gefordert, welches Kochen, Platten und waschen kann. Gehalt 15. Pf. Adr. Dr. R. 100 C. F. 3988. Gute Zeugnisse erfordert.

Junge liebende Mädchen

Von 14-15 Jahren finden lohnende Beschäftigungen

Blumenstraße 22.

Zu sicheren Gewinn

gesuchtes Unternehmen bei geistigem Mittel, basierend auf der Erfahrung des Amerikaner, wird von einem Hochgebildeten ein bezeichneter Teilnehmer gefordert. Geh. H. W. 43 C. F. d. Bl. erd.

Gesuchte Dame

lann sich sofort an eine der fremden Pensionen thätig oder still mit

3-4000 Mark

beihilflichen Briefe mit Ang. der Perh. bietet m. unter M. H. 1463 in die Exped. d. Bl. niedergelegen.

Gesuchte Mutter

aus allen weiblichen Arbeiten verstand, sucht sofort oder später Stellung. Bericht, zu freuen von 11 Uhr Altmarkt 19, 2. Et.

Ein Mädchen

vom Lande aus adliger Familie, im Norden und Süden nicht unterschrieben, sucht Stellung als Haushälterin. Adr. unter R. O. erd. "Invalidenbau" Dresden.

Wirthschafterin.

Ein gebild. Mädchen geistiges Alter, im Geschäft und Haushalt bewandert, nicht untermitt., sucht Stellung. Geh. Adr. D. Z. 600 Exped. d. Bl. erd.

Gesuchte Wirthschafterin

Gesuchte Wirthschafterin bei vermög. Familiener. Zu machen Ferdinandstraße 1, 4.

Bautechniker,

flüchtig im Entwerfen, Veranschlagung und Bauausführung, sucht Stellung. Amtritt event. sofort. Geh. Offerten erd. F. J. 776 auf Haasenstein u. Vogler in Dresden.

Ein junger Mann, Spezialist.

in ungef. Stellg., sucht anderweitig dauerndes Engag. Uff. erd. K. 482 an Rudolf Wosse in Breslau.

Gesuchte Mutter

Gesuchte Mutter vom Lande sucht ab 1. September gute Stelle als Haushälterin Marienstr. 13, 4.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chemnitz erd.

Gesuchte Directrice

gleicher Branche. Beste Zeugnisse werden zur Seite. Geh. Offerten unter W. M. 451 an Rudolf Wosse, Chem

Livréen
und alle zur Büro-
ausstattung gehörige
Artikel. Nach
auswärts Stoffpro-
ben, Schildungen,
Preisscheine u. Ab-
schluss des Betriebes.
Jagdherrleidungslüster,
englische Herrenkleider,
wasserdichte Regenmäntel
für Herren und Damen
von 9 Mark an.
Havelocks
empfohlen
N. Hermann,
Waisenhausstr. 29, 1. Et.

Neckles

Heirathss-Gejuch.

Ein rubiger, wirthschaftl. junger Mann, Ende der 20. Jahre, welcher eine in einem reizenden Tiale der Erzeugnisse liegende, von vielen Sonnenstrahlen frequentierte Schneide, zu übernehmen gedenkt, fand auf diesem Wege die Bekanntschaft eines wirtschaftl. einrathen Mädchens, welches über ein Vermögen von ungefähr 6000 bis 10000 M. zu verfügen hat. Diejenigen, welche auf dieses wirklich zweckvolle Gesuch einzugehen gedenken, werden geb. ihre Adre. vertraulich unter der Überschr. **T. U. R.** in die Cpa. d. Al. niedergelegen.

Einen schönen Schurbart erhält jeder Anhänger. Verlangen Sie sofort gep. Nr. 1 in Brief. die Brochüre d. Verleger, Seilagödöhl, Charlottenburg, Grünauerstraße 20, Berlin.

Naß-Zapka, Schön, August 1, Altenmarkt 12, Schwerin.

Mariage.

Eine Dame, 22 J. alt, landwirtschaftl. erscheinend, im Besitz beträchtl. Vermögens, gesellig, Bild, u. selbst verständig, sucht d. Bekanntl. e. Herrn aus d. feineren Landen, ob. ärztl. Stande. Güt. Zt. ausübt, nicht Gilanz bitte unter Probstheida 35. Exped. d. Al. gr. Klosterstraße 5.

Pfeid
ist zu verkaufen, auch aufs
Land passend, Lederart 4.

Weisse Spitze.
4 St., 6 W. alt, Kronenbauer-
straße 4, b. Widen Mann.

Circa 20 Festmeter

Kieferne 20 bis 35 mm.

Breiter

in guter Qualität offeriert billige
Stadtmeile Güterswerke.

Eheglück.

Ein Stadtbürger aus d. Provinz, 30 J. alt, unprönende an-
sehliche Erscheinung, liebens-
würdiger Charakter, mit einem
Jahresinkommen von vorläufig
2000 M. wünscht sich baldigst zu
verehelichen. Jung gebliebene Da-
men mit Vermögen, im Alter von
18—24 Jahren, welchen daran er-
zeigen eine wahre glückliche Ehe
zu schließen, belieben ihre Adre.
mit Angabe der näheren Verhält-
nisse unter **Eheglück 20.000**
in die Expedition dieses Blattes
niedergeschrieben.

Schuhwaaren:

S. Schäffterstiel v. M. 8.00 an
" Stieletten " 8.00
" Schnallenstiefe " 9.00
" Jagdzettel " 15.00
" Hausschuhe " 3.50
" Pantofeln " 2.00
" Pantoffeln " 7.00
" Fußstiefel " 6.50
" Preuß. Schulthe " 4.50
" Handstiefe " 2.00
" Fuchsstiefe " 1.00
" Pantofeln " 1.00
" Konfidenzstiefel " 6.00
" Madchenstiefel " 5.00
" Kinderstiefel " 3.00
" Minabes, Madchen- und Kinder-
Hausschuhe, Fuchsstiefe, Pan-
tofeln und Altkleidung
zu wirthschaftlichen Preisen
empfohlen

in grösster Auswahl

Joh. Vietsch,
15. Wallstraße 15.

N.B. Alle Bestellungen werden
prompt und billig ausgeführt.



C. BERGMANN
DRESDEN
Kautschuk-Stempel-Fabrik
L. Bezugsschule
Feststeller statt Glaser.

Sie ist Londoner Agenturhaus

Abh. liegt in Deutschland, w.

noch Verk. in Habs. u. Pol.

Gumm. Emaille u. Papier.

Gummi, Strapsen, Karton-

Blätter, Kästen, Kämme,

Leder und Ähnlichkeiten.

Offerten unter X. 22 Soden

n. T. postlagernd erbeten.

Für 250 Mark ein

Pianino,

7. Oct. schön im Ton, besgl. für

320 Mark billig zu verkaufen

Zeefstraße 1. 1. Etage.

Reisekanten
auf

Holzkohlen
aller Art

belieben ihre werthen Adressen
bis Donnerstag den 13. d. M.
unter der Überschr. **P. Kell**
im **Hotel Royal** ver-
treibt niederzulegen.

C. BERGMANN
Kautschukstempel-Fabrik
DRESDEN
13 Steinstraße 15.

Billigste und beste Bezugs-
quelle für Private und
Wiederverkäufer.

Eheglück.

und Reparatur

Altmarkt 16. 3. Etage.

Möbel-Aufpolster-

sonie Zimmerbezüge wird
prompt und billig ausgeführt:
Schäferstraße 33, erste Etage.

Clavier-Unterricht

erhält ein tüchtiger Lehrer zu

möglichen Preis Mittelstr. 6. 1.

Kinderwagen-Hölzen,

Königbrückstraße Nr. 75.

Zwingstraße Nr. 5.

Oskar Wünschmann,

3 Pillnitzer Straße 3.

Gesichte, lieber, Tochte,

Räume, Verträge, Kunstwerk.

50 Pf. i. Geschäftsfachen

Gesichte, Käufe,

Testamente, E. Leinert.

Jacobsgasse 16.

50 St. Rath, Gedächtnis, Schrift

Sommerzeit, Salin. 6. et.

Frische

Pfirsich-Bowle

empfohlen

Carl Höpfner's

altdentische Weinstube,

Landhausstraße 4 u. 5.

Backfische!

Heute sowie jeden Dienstag

und Donnerstag, tägl. frisch ge-
fischte Fische im Restaurant

zur Kampfschiffswartealle, Neustadt.

Restaurant

zur Esterhalle,

Landhausstraße 23.

einer gereichten Belebung.

Biere, als **A. Bavarisch.**

Logen und Einflüsse in besser

Qualität, kalte und warme

Speisen zu jeder Tageszeit.

Bestellung prompt.

Einen wahren hiesigen und

auswärtigen Publikum, sowie

werben Nachbarn und Freunden

wollen mich bestens empfohlen.

Achtung soll.

Gustav Flegel.

Alt-Gaßmeyer,

Schloßstraße.

Heute Mittwoch ohne Ausnahme

Schweineschlachten,

ff. Weinfleisch u. f. w.

ff. Kulmbacher,

ff. Hafnerbräu,

beide berühmte Biere

à Glas 20 Pf.

Becht.

A.H. Theising jr.

8. Marienstr. 8 Antonipl. 8

verleiht seine Artitel in

bess. Qualität nach auswärtige

beit. gegen Voreinigung
ob. Nachnahme des Betrages.

Brauerei-Restauracion

Striesen.

Deutsche Schänke R.

Großherzogliches

„Lessing.“

Veranstaltung jeden Freitag

im Vereinslokal, zu den drei

Schwestern, Schänke 2. 1. Et.

Eduard Kraft's

gibt Bayrische Bierslupe,

1. Badergasse 1.

Morgen Mittwoch

Schweineschlachten.

Heute der Zwinger u. Wallstraße.

J. Winkler's

grosses anatomisch-

pathologisches

Museum

Täglich geöffnet für erwachsene

Herren von 9 bis Abends 10 Uhr.

Entree 30 Pf. Jeden Freitag

ab 10 Uhr an Damengang.

Kaiserschörde

billig wie in früheren

Zeiten, nur gut u. billig

ausgewählt, man kann

billig kaufen.

Hagelversicherung

bis September 26. d. M. mittels

eingerichteten Briefes bei

der Versicherung.

Max Thümmer.

Karlshader Kaffee.

Musikalien.

Zusammensetzung und

Auswahl

billig wie in Dresden.

Leinwand

von nur guten Handgarn (Raben-

haut), sowie Bett- und Anle-

tzug und alle in dies

Zeit eingehenden

Artikel faustt. seit vielen

Jahren reell und gut in

C. Gerber's Überläufer

Wandschrank, **Waisen-**

hausstraße 6.

D. R.

Wellen-

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug,	32	Pfennige	die Gefäße mit eingriffen.
Die halbe "	25	"	

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Kauflich in Dresden in der Mohren-Apotheke und bei Weis & Henke.

Julius Kaiser, 1 Victoria-Strasse 1. Spezialgeschäft für Oberhänden, Damen- und Kinderwäsche empfiehlt billig Neuhilfen in Kragen, Manschetten, Krawatten &c.

Einziges Verkaufslokal der Firma **Richard Ulbricht** in
Neustadt, 14 Heinrichstrasse 14 

Nähe des Kaiser Wilhelm - Platzes.

Regen-Mäntel

kaufen will, bemühe sich in das hier und ausserhalb wohlrenommierte **Specialgeschäft für Damen- und Kindermäntel von Richard Ulbricht**, bekannt in den weitesten Kreisen als

**Regenmäntel-Ulbricht.** 

 Versandt nach auswärts portofrei.



15. August letzte diesjähr. Alpenfahrt

mit directem, 6 Wochen gültigen Billets nach München, Salzburg, Kufstein, Reichenhall und Lindau.

Seit 17 Jahren überall angenehmste und billigste Reisegelegenheit.

Gleichzeitig auch billige Rundfahrtbillets nach den Schweizer Seen, Algl. West- und Ostschweiz, sowie nach Wien, Steiermark, Kärnten, Tirol einschl. Brenner- und Arlbergdahn. Rückreise beliebig innerhalb der Gültigkeitszeit, auch über Nürnberg. Ausführl. Programm à 30 Pf. (nach ausdrückl. gegen Briefmarke) franco durch Herrmann Wagner in Leipzig.

Eduard Goucke in Dresden

Norddeutscher Lloyd.

Die General-Versammlungen vom 28. April und 20. Juli d. J. haben eine Erhöhung des Grundkapitals auf 30 Millionen Mark durch Ausgabe von 10.000 Stück neuen Aktien à Mark 1000, welche jedoch erst vom 1. Januar 1886 an ein Gewinne und Berliner Theil nehmen, beschlossen und zugleich Mark 100 auf je 2 alte Aktien zu zapfen, wogegen sie einen auf ihren Namen lautenden Anmeldechein empfangen werden. Gegen diesen Anmeldechein und fertere Zahlung von Mark 241,20 Pf. erhalten sie ab dann am 2. Januar 1886 die neue Aktie über Mark 1000. Erfolgt die Zahlung der restlichen Mark 241,20 Pf. später als am 2. Januar 1886, so sind darauf 5 Proc. Bezugszinsen fällig vom 2. Januar 1886 zu entrichten.

Bremen, den 8. August 1885.

Die Direction.

Lohmann,
Director.

Marquardt,
Procureur.

Anmeldecheine sind gratis von Carl Schünemann's Buchdruckerei zu beziehen.

Mineralbad, Moorbad, Kaltwasserheilanstalt Harmsdorf
bei Goldberg im Riesengebirge,
15 Minuten vom Bahnhofe Goldberg.

Prachtvolle Lage im Moorbadshale, große weisse Waldungen dicht am Sade, wunderbares seltiges Biotop auf Felsvorprägungen in den Saderauslagen. Natürliche Moorhäuser, Stahlhäuser, Bierfabrikshäuser, Wellenbad, rathausliches Hammabat; Kämmisch-krisches Bad; alle Douchen, Elektionsbadkabinen, Electro-Therapie, Dampfbademühlen, Elektrische Bäder, Saubad, Massage. Durch die Saderauslagen der Moorbadshale vor Winden völlig geschützt. Herrliche Pramenabden. Durch die Saderauslagen der Moorbadshale vor Winden völlig geschützt. Herrliche Pramenabden. Sauerstoffkuren, Sonnenkur, Gräser, Kurhaus mit Veranda, Concertgarten. Bewährt gegen Frauen-, Kinder- und Herrenkrankheiten, Rheumatismus etc. Bimmer reichlich von 5 Mark. an. Kurkarte nur 7,50 Mark. Wöchentlich mehrmals Concerte.

Dirigirender Arzt: Kreis-Physicus Dr. Leo.

Kaiserberger Schmelz-Ziegel=Graphit
und seinen silberhellen Steinzeug empfiehlt

Caesar Astfalk in 2211 am Rhein.

Waagen u. Gewichte

als Spezialität.
 Präzisions-, Balken-,
 Tafel-Wangen,
 Getreide-, Brief- und
 Wirtschafts-Wangen
 fertigt und liefert
 Hugo Keyl, Mechaniker,
 Marienstraße 20.

Teppiche

mit kleinen Webereien, kann
 leichtlich, für große Salons und
 Zimmer passend, in nur schweren
 Qualitäten, à Stück 8 Mark.

Gardinen

in Null, engl. gest. Art, in ganzen
 Stoffen 22 Mtr., 120 Cm. breit,
 für 9 M., in kleinsten 1 22. 50 Pf.
 Gardinen in allen Farben u.
 Breiten, in Kleinsten sehr billig.

Hermann Cohn, Alter Post-

R. Freiesleben

Postplatz 1. Bremende.
 seitendienstlich bekannt. Meist
 besser Qualität, anstrenglich,
 vor Nachnahme oder gegen
 Einlieferung des Betrages.
 Preise billiger als anderwärts.

Ein ungebrauchter

Petroleum-Kronleuchter
 ist billig zu verkaufen. Nähe des
 Villa Wildenberg, Köhlweg,
 gründ.

Heiraths-Gesuch.

Ein Wädelein mit 20.000 Thaler
 sucht sich mit einem Debonair, w.
 ein gr. Gut besitzt, zu verheiraten.
 Einladung ungescheit. Off. unter
 P. V. 765 an Haafenstein
 und Begler, Dresden.

Billard,

klein, wie neu, sehr billig zu ver-
 kaufen Elberg 6 im Hofe.

1 Planino

billig 3. vert. Blauen b.
 Dresden, Rüdigerstr. 10, II. 1

Fusver-Fabrik Rottweil-Hamburg.

Wir machen die Anzeige, daß wir bei Herrn

Louis Hähnel in Pirna

ein Lager von unserem züblichst bekannten

Jagdpulver Nr. 4 und 6,

Scheibenpulver mit Rosbrand,

bestem Sprengpulver

und unsern Jagdpatronen (Weidmannsheil)

Hamburg, den 23. December 1884.

Fusver-Fabrik Rottweil-Hamburg.

Vorzüglich gebrannter

Hydraul. Stück-Kalk,

best ausgebiger Qualität bei gutem Gewicht

liefer. billig und pünktlich

Teplitz achtungsvoll

Ignaz Hieke, Mühlestrasse

zum gold. Ring. Mühlestrasse

zum gold. Ring.

Mühlestrasse

zum gold. Ring.

Engel's grösstes

Velociped-Depôt,

Gruna-Dresden.

Generalagent der amerikan. ergrößten

Armen Englands,

empfiehlt die weltberühmten

Blende und Tricyle der „Excelsior“-Werke, Coventry

und andere vorzügliche Fabrikate zu äußerst billigen Preisen.

Lehrkursus gratis.

Rennert's Atelier

für künstliche Zähne, Plombirungen n. f. w.

Franz Kublinsky, Zahnschmiede, empfiehlt sich den Damen

zum Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren u. Reinigen

Zahnarzt Kublinsky, Amalienstraße 10, 2. Etage.

1 neue Nähmaschine

Photographische Klemmisen

ist zu verkaufen Rhönstraße 24 verschied. Art sind billig zu verk.

Wachstraße 8, vorn. rechts.

Königliches Belvedere
der Brühbach-Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königlichen Belvederes,
unter Leitung des Königlichen Musikkonservator Herrn
H. Mannsfeldt.
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Th. Fiebiger.

Wiener Garten

Heute Dienstag
Strauss- u. Wagner-Abend
von der Kapelle des Königl. S. Schützen-Reg. „Prinz Georg“ Nr. 108, unter Direction des Musikkonservator

C. Thoss.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Familien-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse.
NB. Die Marquisen dienen für 1000 Personen aus
genommen u. geschützten Aufenthalt. Moritz Canzler.

Stadt-Park.
Heute
R grosses Militär-Concert
von der Kapelle des A. S. (Leib) Gren.-Reg. Nr. 100
unter Direction des Agl. Musikkonservator

R Herrn A. Ehrlich.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Abonnement-Billets obiger Kapelle, sowie die für den Stadt-
park ausgegebenen Billets haben Gültigkeit.
Hochachtungsvoll **D. Selfert.**

Feldschlößchen
Im kleinen Garten bei
elektrischer Beleuchtung.
Heute Dienstag den 11. August
Grosses Concert
von der gesammelten Kapelle des Musikkonservator Herrn
L. Gartner.
Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 10 Pf.
NB. Abends Sauerbraten mit Klöße.

Grand Restaurant
Boulevard.
Heute großes Frei-Concert.
Hochachtungsvollzeichnet L. B. Eduard Welzer.

Donath's Neue Welt
in Tolkewitz.
Erholungsort einzig in seiner Art.
Täglich Concert.
Anfang 4 Uhr. Ende 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Vereine und Gesellschaften erhalten 30 Proz. Rabatt. Abonne-
mentbillets sind an den bekannten Verkaufsstellen zu entnehmen.
Bei eintretender Dunkelheit fernhafte Beleuchtung des Gartens und
der Alleen (Alkoholglühen). Hall des Saalbaus bei Beleuchtung
1/2 Uhr. Hochachtungsvoll **H. Donath.**

Gasthaus Central-Schlachthof.
Heute gr. Vogelschießen,
verbunden mit großem Concert und einem Tanztheater im
Börsensaal, wovon ich meine Freunde, Männer und Nachbarn
gern ergeben einlädt. Für exquisite Speisen und Getränke ist
bestens gesorgt.
Hochachtungsvoll **Fr. Weiss.**

Hotel zu den Bahnhöfen.
dient am Leipz. u. Schles. Bahnhof. Verbind. nach all. Richtungen.
Zimmer mit guten Betten von 1 M. an. Restaurant ff. Biere
und vorzügliche Küche.

Heute Dienstag **Schlachtfest.**
Hochachtungsvoll **G. Weinkold.**

Berliner Bahnhof,
Garten-Restaurant.
Heute Dienstag Concert von Herrn Musikkonservator Schauer
bei freiem Eintritt. Anfang 6 Uhr. Th. Hänsel.

Garten -
Restaurant
Marschall-
Garten-
Kunst Solisten-
strasse 50. Heute
Concert.
Otto Major.

Restaurant
Hôtel Roessiger,
Waisenhausstrasse 35.
Stammtfrühstück bis 1/2 Uhr. Mittagstisch im
Abonnement von 1 Mark an, à la carte in ganzen
und 1/2 Portionen.

Gute Abend-Restauracion.
Edl. Culmbacher, Mühlengräber u. Felsenkesserbier.

Dr. med. Vetter,
Spezialist für Nerventranquillen und elektrische Kuren,
ist von der Reise zurückgekehrt.

Vereinigte Ruder-Gesellschaft „Albis“

unter dem Protektorat Er. Agl. Hoheit des Prinzen
Friedrich August, Herzog zu Sachsen.

Heute Dienstag den 11. August Versammlung in Neumann's Restauration. Abends 9 Uhr. Beschlussfassung über
Betriebsaufnahme der Raudnitzer Regatta am 13. September
und Abhaltung einer Bootstaufe mit Ball, insbesondere
wird alles Näheres bezüglich der Teilnahme am Albertsfeste be-
kannt gegeben.

Dresden Prater.
Heute Dienstag
Grosses Extra-Concert
nebst Rollschuhlaufen.
Große Vorstellung.

Anfang 5 Uhr. Ende 1/21 Uhr.
Die Direction des Dresden Prater und Irianon.

Panorama,

Pragerstrasse 20.
Tägl. geöffnet früh 8 Uhr bis zur Dämmerung.
Sonntags von 11 Uhr. — Eintritt 1 Mk.
Militär-Partien und Kinder die Hölle.

Akustisches Kabinett,

19 Ostra-Allee 10.

Tägl. geöffnet von 9, Sonntags von 11—6 Uhr.
Eintritt 1 M. Mittwoch und Sonntags 50 Pf.

Nen! Telephon-Kammer. Neu!

für elektrische Musik-Uebertragung.

Plauenscher Lagerkeller.

Schönster Garten-Restaurant der Umgegend.
Deut. Kuhn mit Polage, sowie Cotechette, Pilze, Bac-
hische, Sauerbraten, Klöße und verschiedene andere mehr,
Stamm-Abendbrot 30 Pf. ff. stets frischen Heringssalat
20 Pf. Bier sehr schön.

Hochachtungsvoll Adolph Fischer.

Gräßer Gesundheitsbier

aus der Exportbrauerei von C. Bähnisch,

Grätz, Provinz Posen.

Weltbekannt als gründelstes, nervenstärkendes Getränk. Aus
Weizenmalz und feinstem Hopfen hergestellt. Der in dem Bier
verwendete „Gehundbrunnen“ verleiht denselben den eigenblüm-
lichen Geschmack und die nervenstärkende Eigenschaft. Nachelang
halbar. Keinesfalls empfohlen und verordnet der Nerven-, Brust- und
Magenleidern. Preis pro 1 Dth. fl. exkl. Glad. M. 216. Nur
allein edl. bei **H. Tschöpe**, Buchhandlung, Elisenstr. 35.
Verbind. mit Culmbacher, Münchner und der besten bayerischen Bire
mit Valentinerbier.

Nachts selbstleuchtende Crucifixe!

Sauberste Ausführung.
Elegant und würdig.
Von hoher Geistlichkeit
vielfach anerkannt und
empfohlen.
Als Geschenk besonders
zu empfehlen!

Telehmann & Co. in Berlin SO., Oranienstrasse 182.

Fabrik u. Lager von Tischler- u. Polstermöbeln.

Otto
Schubert
Schäferstr.
Nr. 11.

Diese höchst eleganten Sofas, in verschiedenen Größen von
1,3 Mtr. an, lassen sich in ein großes bequemes Bett umfalten.
Muster-Lager Seestraße 5, 1. Et.

Aufang September Gelegenheit



nach:
Cölln, i. Voigtl.,
Plauen,
Wilsdr.,
Röhrsd.,
Waldheim,
Wechselburg.

von:
Cölln i. Voigtl.,
Plauen,
Wilsdr.,
Cölln,
Röhrsd.,
Königstein,
Braunschweig.

Umzüge in der Stadt,
sowie per Eisenbahn ohne Umladung mit Garantie beforgt billige!

Bruno Senewald,
Haupt-Geschäft, Friedrichstrasse Nr. 9.
Filiale Seillergasse 2, 1. Etage, Johannisstrasse 2.

H. Blumenstengel große Brüderberg. 22

1. Etage.
1/2-1/2 von der Sohnenstraße, verleiht seine bekannten
Artikel in den besten Qualitätten auch brieflich gegen
Nachnahme oder vorherige Einwendung des Bestellens.

Geuecke-Wagner's

seine vierjährige

Alpen-

Extra-Fahrt

findet bestimmt am 15. August statt.

Fahrpreise für hin und zurück.

Willeit 6 Wochen

gültig.

Nach München

Reichenhall

ob. Ruffstein

Nach

Windau

II. III. IV. V. VI.

Bernardus.

* **Des Postmeisters Töchterlein.**
Geb. habe durch Himmelsreich
Der Grabverschleier.
Der Lande kann kein aus Simeon.
Der Sonne Glühwolken.
Wer mitte in den Bergen,
Der Bergland ist ein Raum,
Der kleine Ton des Dorfes
Kann es hier herau.

Gern Gott das in der Berge!
Gott hört hier die Worte:
Die Mutter hört im Hause:
Das wird "der Gedanke".
Der Herzen? ist die Rama.
Gebt mir Lieben Tächerlein.
Gebt mir kein leid Samen.
Der Gott schenke keinem.

Gern Gott kommt die Reiche,
Die Gott ihm vor dem Herz.
Die Reiche legt die Reiche.
Der Gott will eilig vor.

Der Gott habe der Schweine
Der legen Schafe.
Der kann mit zu hundem
Die neuen Leinwandliden.

Das Wabben hat entschlissen,
Zum Schatz von Menschen.
Zum Galo-Unterschenk.
Was steht in ihrer Hand.

Was steht in die Hände,
Das mittlern durch den Kopf.
Was steht in mittlern und Blatt.
Und dient auf das Rot.

Gern Gott hin durch die Berge,
Gott ohne Aufenthalts.
Der Gott liegt sie mit Dresden.
Die Reiche Gehalt.

Gern Gott der rote Scheiter,
Die Reiche Spuren verstreut;
Die Reiche die weide.
Das Vierfuß kommt.

Was möglie, diese Taaffe?
Da — herz! — Es sagt: Gott
Schüttet Blut in den Käfer.
Der Gott um den Zoot.

Was als die Werke gehen
Wandern den Berg hinan.
Den mit den hiedigen Schwager.
Der Gott in Kaufnahm an.

Wie Gott so Wort als Rehe,
Wie Gott so Rehe als Ring.
Verstoh! — Die weide Stunde.
Das Blattwerk leidet im Su.

* Aus Rom wird folgendes beitragen Geschichtliche mitgetheilt: Ein amerikanischer Diplomat, welcher vier kleine Staaten des Südens im Balkan vertritt, hatte sich das Wohlwollen des Papstes in so hohem Maße erworben, daß der Heilige Vater ihm offiziell seine sämmtlichen Orden verlieh. Vor kurzem stellte sich in Folge eines soldatischen Dienstes, welchen der Diplomat der Garde geleistet hatte, abermals die Röhlendigkeit heraus, den Würdenträger mit einem Orden zu dekorieren. Der Umstand, daß unter Diplomat jämmerliche Orden bereit stand, brachte die Minister des Papstes in große Verlegenheit. Endlich legte sich der Heilige Vater persönlich ins Mittel und beschloß, dem Dignitär eine Tabakdose mit seinem (des Papstes) Bildnis zu verleihen. Der Auftrag wurde rasch ausgeführt und der Gesandte erhielt eine goldene Tabakdose, in deren Mitte ein mit dem Bildnis des Papstes prägtes, kostbares Medaillon befestigt war. Denor der in dieser Weise bestellte dem Papst seinen Dank abstattete, ließ er das Medaillon aus der Tabakdose brechen und an einer goldenen Kette lösen. Dieben seltsamen neuen Orden hing er sidi an und den Hals und wurde also dem erstaunten Oberhaupt der Christenheit selig gewünscht. Nachdem sich der amerikanische Diplomat entfernt hatte, kehrte der Papst zurück, und der gesuchte Seidenkardinal Leo XIII., zu einem seiner Kardinäle: "Bei nächster Gelegenheit werden wir Ihnen einen Marmortisch schicken. Ich bin neugierig, ob er auch dieses Geschenk um den Hals binden wird."

Aller Blumenfreunden

wird gewiss die Mithaltung willkommen sein, daß ich nun auch von meinem neuen **Siemens** fröhligesammlten Samen in Packen à 50 Piennige franko verleide und jede nur wünschbare Quantität übernehmen kann, daß jedes einzelne Packchen à 50 Pf. eine ganze Kollektion von meinen 24 neuen Stimulus-Sorten enthält. Die beiden seitens sind definitiv durch Größe der Blumen, wunderbar hübsche, leuchtende Farben mit außestehenden Kronen, zeichnungen aus und was für Blumenfreunde besonders wert ist, daß sie vollständig ausdaue und sind. Sogar zur strengsten Winter halten sie leicht im Freien aus und bilden im Frühling die denkbaren schönsten Blumengruppen. Auch eignen sie sich überdurchschnittlich niederen Wuchses wegen vorzüglich zur Kultur in Blumentöpfen, besonders die feuerrothen, während die weißen und dunklen sehr gut zur Ausschmückung von Gebäuden eignen.

Sie können jederzeit angefaßt werden und blühen in der Regel schon in der 6. Woche nach der Aussaat — deinale das ganze Jahr. Eine genaue Anleitung zur einfachen und richtig Behandlung finde ich jeder Sendung gratis bei. Der Betrag wird am einfachen in Briefmarken geliefert, d. h. dem Verschluß beigefügt, weil Nachnahme die Sache zu sehr verteuern würde. Uebrigens teile ich aus mit Vergnügen die Samen franko auf. Gredit, überzeugt, daß jeder Blumenfreund den kleinen Betrag gerne nachzahlt, sobald er die ungewöhnlich schönen Blumen gegeben hat. Um baldige Bezahlung bitte alle.

M. Baechtold (einfache Gärtnerei Andelsingen, Zürich).

Kurfürsten - Hotel

Familien-Hotel und Pensionat
Berlin Kurfürstenstraße 105 Berlin.
Zimmer auf Tage, Wochen und Monate mit und ohne
Pension, Solide Preise. Haltestelle der Pferdebahn. Fern-
bahnhof. Zoolog. Garten.

Makart - Bouquets

werden täglich gefertigt, sowie einzelne Gräser empfehlung billig
Carl Protze,
Cigarren-, Samen- und Gräser-Handlung,
Eingang nur Badergasse 28.

Galfwerke Borna bei Liebstadt.

Stadt-Niederlage: Dresden-Mitte, Zollstraße Nr. 8.

Maurer- und Putz-Wörter,**Weiß- und Buntfall**

empfehlen ab Niederlage und franco Sauplatz bei reisiger Be-
dienung zu soliden Preisen.

Rehn & Lotze,

Vertreter H. Kockisch.

Schönshreiber-Gesuch.

für ein gehobenes kaufmännisches Comptoir wird
ein junger Mann zu engagieren gesucht. Haupt-
bedingungen: wirthlich kalligraphisch schone Hand-
schrift und Prima-Empfehlungen. Zur kaufmänni-
schen Ausbildung ist Gelegenheit geboten. Nachent-
zug nicht erforderlich. Offerten unter Offizier V. R. 142
an Haasestein & Vogler in Magdeburg.

**Gute Siegelmacher werden
angenommen.****Großherrenstrasse.****Gärtler!**

1. Offiziergebühre zum bald. ob.
fol. Offizier unter Offizier, Kosten 125.

**Nachweis
offener Stellen**

für

1. Buchhalter, 6. Commiss.

1. Comptoirist, 4. Reiseende.

1. Comptoirist, 4. Reiseende.

1. Prototypföhrer, 2. Mas-

chinen-Ingenieur, 1. Mas-

chinen-Ingen

**Die
neuesten
Kleiderstoffe
für
Herbst und Winter
in
vorzüglichen Qualitäten
empfiehlt**

Adolph Renner
9, Altmarkt 9.
Eckhaus d. Badergasse

**Alleinige
Hauptniederlage!**

**Meine
Goldcompositions-
Uhrketten**

sind aus einer goldähnlichen Legierung gefertigt und **starr im Zeuer vergoldet**. Hierzu verbindet und gleichzeitig das Gold mit der Oberfläche der Kette und bildet so einen soliden, dauerhaften Ueberzug. Diese Ketten sind in **starr vergoldet**, das dieselben in **40 Procent Scheidewasser Stand halten**. Hat die Säure, welche höchstlich durch die Poros des Goldes dringt, den inneren, aus unedlem Metall bestehenden Kern zerstört, so bleibt das **Gold als hohler Körper in der Gestalt, welche die Kette vor der erwähnten Manipulation hatte**, zurück. Dieser hohe Goldgehalt bietet die beste Gewähr für die Solidität und Haltbarkeit meiner Goldcompositions-Uhrketten. Sämtliche Uhrketten sind auf dem Garantir mit dem Abdichtstempel "Schweich" versehen, das empfohlen in bester Qualität: **Herrnen-Uhrketten von 1 M. 50 Pf. an, Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Goldketten von 2 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 M. an, Schlüsselkette 1 M. 50 Pf., Kreuze von 75 Pf. an, Broschen mit Ühren von 2 M. an, Armbänder von 1 M. 50 Pf. an, Manchettenknöpfe Preis 40 Pf., Chemiseitenknöpfe 1 M. 50 Pf., Fräuring 1 M. 50 Pf., aus Goldcomposition in unübertraglicher Güte.**

Für Händlerverkäufer Engrospreise.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße 10.
Alleinige Haupt-Niederlage
der Uhrketten-Fabrik
von Schweich Frères in Paris.

Patentiert

**NEUER
BADEOFEN. Wasserstrom
Heizapparate**



**neueste rationellste
Einrichtung
zur sofortigen Erwärmung von
Wasser durch Gas für
Bäder u. Wirtschaftszwecke**

liefern komplett aufgestellt

Gebr. Barnewitz

Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen,

Dresden, Falkenstraße 22.

Apparate zur Beleuchtung bei uns im Betriebe.

Wiederbeschaffung erhalten Rabatt.

Gasconsum pro Bad durch Schnell.

**Oldenburger
Milchvieh.**

Am Freitag den 11. d. M. stellt
schön Milchvieh, sowie junge Bullen
in Dresden im Milchhof zum Verkauf.
R. Stege.

Zur Jagd und Reise!

Empfohlene Juppen und Blousen von echten Loden, leinenen

und anderen Stoffen auf Wunsch wasserfest.

Gustav Schütte, Schneidermeister,

5 große Brüdergasse 5.

Beelkes Heiraths- Gesuch.

Ein gutaussehender, vielseitig gebildeter j. Herr, des Alters eines müde, wünscht mit einer seitgebildeten vermögenden j. Dame ob. j. Witwe im Alter von 18—24 Jahren behuts Bertheilung in Korrespondenz zu treten. Erstgenannte Zuschriften mit Angabe der Verhältnisse unter G. D. 3812 durch Rudolf Wosse in Dresden erbeten.

Das Leben zu erhalten, Gewindheit u. Kraft wieder zu erlangen, welche durch jugendlichen Leidenschaft und Auschweifung verloren gegangen sind, Rettung aus Trübsinn und Verzweiflung zu finden, davon wird eine laufende bewährte Kur in der Schrift „Das goldene Buch für Männer“ als Manuskript für Patienten gebracht, empfohlen. Gegen 1 M. (Briefmarken) Frontob-Verbindung durch die Deutsche Gesundheits-Gesellschaft, Berlin SW, Lindenstraße 12.

Nerven-Kraft-Elixir

aus baukneuen, rückfesten und schweren gelangt aber leicht der hermaphrodische Nervenbeschwerden entzündet, die durch Suppereisungen entzündet werden. Dasselnke Entzündung oder Schwächezustände, Blasenkrank, Angstzustände, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den edelsten Kräutern oder Blättern, nach den neuesten Erfahrungen der medizinischen Kunst von einer Kanzlei entnahmen, kann gegen alle diese Beschwerden sehr wirksam sein. Preis 1 M. 50 Pf. Eine flüssige Elixir aus dem gleichen Material wie das Elixir ist ebenfalls sehr wirksam. Preis 1 M. 50 Pf.

Haus-, Hannover, Schillerstraße.

Depot: Stadt-Apotheke Neichenbach i. G. S. Niedlauer, Rothe Apotheke, Posen, Apotheke zum goldenen Adler" Grabow - Stettin, Apoth. K. Janowski, Pölz in Polen, Apoth. G. Müller, Braunsberg i. Oberschlesien, Rathaus-Apotheke Markenburg i. Westf., Adler-Apotheke Grünberg i. S. Central-Apotheke Heinrich, Weh, Meisen-Apotheke Stralsburg i. Ostpreußen, Engel-Apotheke Würzburg, Löwen-Apotheke München, Apoth. Paul Hartmann, Steckborn i. Schlesien, Weiden-Apotheke in Wien, Tschlaubau 27.

MACK'S

Flechtenkranke

bedürfen nicht, daß von Dr. C. Rolle, nicht empfohlener Arzt Hamburg, Mühlstraße 28, herausgegebene Buch zu lesen. Preis 1 M.

Längere

Zeit war ich mit einer Krankheit im Gesicht befallen und habe ich dieses vergebens dagegen gebraucht; alles Ausbrechen und Auftreten vertrat gemacht, das mein Leben nicht zu bestehen ließ. Herrn Dr. C. Rolle, Hamburg, sage meinen besten Dank, da der selbe mich in 12 Wochen geheilt hat.

Hamburg, d. 24. Jan. 1885.

Arno Praude,

Steindamm 20.

Mariage.

Ein Wallner, Katholisch, Student, Wer Jahre, Besitzer eines kleinen Fabrik-Geschäftes, sowie eines Landgutes mit 12,000 M. Vermögen jährl. wünscht sich zu verheirathen. Damen mit Vermögen, im Alter von 25 J. an, gesund und fröhlichen Sinn, die auf diese reelle Schule rechnen, werden gebeten, unter Aussicherung starker Persönlichkeit, möglichst mit Photographie, die reise getestet wird, ihre wertvolle Zukunft (nicht anonym) unter D. A. 1602 ergeben. D. Bl. einzuhenden:

DOPPEL-STARKE

Gibt die schwere Wäsche. — Überall vorrätig & zu 10 Pf. per halb Pfund Carton.

Allgemeiner Fahrer H. Koch, Tha 1. II.

Einkauf

von guter getragener Herren- und Damen-Garderobe, Gold, Uhren, Wörte, Leibhabenkleid, Bettw. u. s. w. werden gekauft.

E. Ludewig,

28 gr. Brüdergasse 28, erste Etage.

Auf Bestellung kommt ins Haus.

Großes Lager

Möbel

aller Art, Spiegel, Stühle und

Glockenmaaren, neu u. gut er-

halten, einzelne und complete

Ausstellungen sehr billig zu

kaufen. Moritzstraße 4. 2. Et.

Ein Pianino

ö. Wönsch mit 200 M. Ver-

lust zu verkaufen oder zu verleihen,

dieselb. ein eleg. für 95 Thlr.

Amalienstraße 8. 2. Et.

Leibjäckchen

(Gesundheitsjäckchen),

von 75, 100., 125 Pf. an.

Unterhosen

in fein, mittel u. stark,

von 0,75, 1,00, 1,50 u. 2,00 M. an,

Strick-Wolle,

beste einfärbige, à 45 u. 50 Pf.

Farbige Ringel à 50 Pf.

engl. meliert à 45, 55 u. 75 Pf.

Großes Lager

Fabrikanten,

welche leistungsfähig sind, kann

ich jederzeit Spezialartikel ihrer

Branche in Vicenza nachweisen.

Otto Wolff,

Patentanwalt, Dresden.

Neue Ia, große saute Gurken,

pro Stück 2 M. Ia, große

Blättergurken, pro Stück 2 M.

kleinere Blättergurken pro Et.

25 M. Senigurken pro Et. 25 M.

Juli, König in Regensburg, Schle-

ssel. Neuer Salzhering über

in schöner Ware das Volk-

mit Inhalt ca. 50 Stück garantiert frisch für 3 Mark. Voraus-

nahme L. Brotzen, Greifswald an der Elbe.

Englische

WASSERDICHTE

REGENROCKE

WASSERDICHTE